

# MOSEL WeinKulturLand

## NEWSLETTER

Ausgabe 003 Februar 2009

### ■ ■ ■ INHALT

Dachmarke aktuell.....	2
Erlebnisfeld „Wein“ .....	6
Erlebnisfeld „Tourismus“ .....	12
Erlebnisfeld „Handel und Handwerk“ .....	14



### EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste und Freunde des WeinKulturLandes Mosel,

wir freuen uns, dass Sie über die Internetseite [www.moselweinkulturland.de](http://www.moselweinkulturland.de) unseren Online - Newsletter „MOSEL WeinKulturLand“ abonniert haben und möchten Ihnen heute die dritte Ausgabe präsentieren. Der Newsletter bringt Ihnen die wichtigsten Informationen der Regionalinitiative MOSEL und der Dachmarke MOSEL direkt in Ihr E-Mail - Postfach.

Die Träger und Akteure der Initiative Mosel stellen stets alles Wichtige zur Dachmarke MOSEL und aktuelle Neuigkeiten in den Erlebnisfeldern Wein, Kultur, Tourismus sowie Handel und Handwerk für Sie zusammen. Der Newsletter erscheint zukünftig viermal im Jahr.

Gerne berücksichtigen wir auch Ihre Anregungen oder Informationen zu Themen der Initiative und Dachmarke Mosel und bitten um Zusendung per E-mail.

Ihr Newsletter - Redaktionsteam

DIE MARKE DER MOSEL



## DACHMARKE AKTUELL

### ■■■ EINLADUNG ZUM 3. MOSEL-KONGRESS – „UNSERE MARKE IST QUALITÄT“



Schritt für Schritt entwickelt sich die Regionalinitiative Mosel weiter und die Trägerorganisationen und ihre Akteure sind kräftig dabei, das wichtigste Projekt, die „Dachmarke MOSEL WeinKulturLand“, inhaltlich zu gestalten und mit Leben zu füllen. Für die Kernbereiche Wein, Gastronomie und Tourismus sind die Qualitätskonzepte und Kriterienkataloge erstellt und stehen jetzt interessierten Betrieben zur Zertifizierung zur Verfügung.

Sie sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein, wenn anlässlich des

**„3. Moselkongresses – unsere Marke ist Qualität“**

**am Dienstag, 24. März 2009, 14.00 Uhr,**

**im Kloster Machern, Bernkastel-Wehlen,**

den ersten Weingütern, Hotels, Restaurants und Touristinformationen die Zertifikate und Auszeichnungen als „Qualitätsbetriebe der Dachmarke Mosel“ überreicht werden. Dabei vermitteln wir Ihnen in einer moderierten Talkrunde die Vorteile, die sich für die zertifizierten Betriebe ergeben. Ziel dabei ist, viele weitere Akteure zu begeistern, sich der Philosophie der Dachmarke anzuschließen und sich den Qualitätsanforderungen zu stellen.

Gastredner Dr. Hermann Kolesch, WeinSchönerLand Franken, Kitzingen, wird die Chancen und Möglichkeiten darstellen, die sich neben den Schwerpunktthemen Wein, Kultur und Tourismus für viele weitere Wirtschaftsbereiche und Unternehmen in einer Weinkulturlandschaft bieten. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Grußworte von Staatssekretär Professor Dr. Siegfried Englert, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Landrätin Beate Läsch-Weber, Landkreis Bernkastel-Wittlich, und dem Präsidenten der Handwerkskammer Trier, Rudi Müller.

Weitere Informationen und Anmeldung: IHK Trier, Marion Moersch, Telefon: 0651 -9777-201, E-Mail: [moersch@trier.ihk.de](mailto:moersch@trier.ihk.de)

### ■■■ WOLLEN SIE NICHT WEINERLEBNISBEGLEITER WERDEN?



#### DIE WEINERLEBNISBEGLEITER

Wenn Sie Winzer/in sind, schon Erfahrungen mit Gästeführungen haben, im Hotel, in der Gastronomie oder im Tourismusgewerbe arbeiten, an der Uni studieren oder sich als Quereinsteiger/in bezeichnen und darüber hinaus mit der Mosel und den heimischen Produkten – insbesondere dem Wein – verbunden sind, dann wäre eine Tätigkeit als WeinErlebnisBegleiter vielleicht genau das Richtige für Sie.

Innerhalb einiger Monate eignen sich die Teilnehmer umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Tourismus, Weinbau, Weinsensorik, Geologie und zur Kulturhistorie der Mosel an. Außerdem wird

# MOSEL WeinKulturLand

## NEWSLETTER

Ausgabe 003 Februar 2009



ein vertiefendes Spezialwissen in den Bereichen Rhetorik und Präsentationstechnik bis zum Aufbau einer Gästeführung angeboten.

Seit 2001 veranstaltet die IHK Trier den Lehrgang in Kooperation mit dem Moselwein e.V. und der Mosellandtouristik. Rund 100 Teilnehmer haben bis heute ihre Prüfung absolviert und alle Teilnehmer sind im Rahmen der Dachmarke Mosel als speziell ausgebildete Gästeführer zertifiziert. Sie bieten ihren Gruppen einzigartige Touren an, so dass die Gäste die Landschaft und ihre Kulturgüter hautnah erleben können.

Ein neuer Lehrgang zum WeinErlebnisBegleiter startet am **05. März 2009.**

Information: Industrie- und Handelskammer Trier, Brunhilde Frechen, Herzogenbuscher Straße 12, 54292 Trier, Telefon: 0651/ 9777-750; E-Mail: [frechen@trier.ihk.de](mailto:frechen@trier.ihk.de) ; [www.weinerlebnisbegleiter.de](http://www.weinerlebnisbegleiter.de)

### ■■■ SERVICEQUALITÄT RLP WIRD SERVICEQUALITÄT DEUTSCHLAND



Ab dem Jahr 2009 wird die im Sommer 2004 gestartete dreistufige Dienstleistungsoffensive „Service-Qualität Rheinland-Pfalz“ gemeinsam mit allen anderen Bundesländern, die die Initiative

DIE MARKE DER MOSEL



"ServiceQualität" umsetzen, zu einer bundesweit einheitlichen "ServiceQualität Deutschland" zusammengeführt.

Die Initiative zielt darauf ab, allen (touristischen) Leistungsträgern im Land die Möglichkeit zu geben, die eigene Servicequalität/Software zu überprüfen und diese zielorientiert im Sinne ihrer Gäste weiter zu optimieren. Das Ziel dieses Programms besteht darin, in den Betrieben das Qualitätsbewusstsein zu steigern, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Anbietern zu fördern und die Dienstleistungsqualität im Reise- und Ferienland Rheinland-Pfalz weiter zu stärken.

Die Initiative ServiceQualität Deutschland in Rheinland-Pfalz richtet sich an alle Betriebe, die überzeugt sind, dass nur die ständige Verbesserung der eigenen Leistungen den Erfolg für die Zukunft gewährleisten kann. Dabei erhalten besonders die klein- und mittelständischen Unternehmen der Tourismusbranche die Möglichkeit, ein Qualitätsmanagement in ihrem Betrieb zu etablieren.

Für Qualitätsbetriebe der Dachmarke MOSEL ist die Auszeichnung mit SQ Stufe 1 ein wesentliches Kriterium.

Weitere Seminare "Ausbildung zum Qualitäts-Coach Stufe 1" finden statt, am:

- 09.02 und 10.02.2009 in Saarburg
- 16.02 und 17.03.2009 in Minheim (nur für Winzer)
- 12.10 und 13.10.2009 in Trier

- 30.11. und 01.12.2009 in Cochem (nur für Winzer)

Weitere Informationen erhalten Sie bei der ServiceQualität Rheinland-Pfalz

c/o Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Franziska Schallop Tel. (0261) 9 15 20 43

oder DLR Mosel, Martina Engelmann-Hermen, Görresstraße 10, 54470 Bernkastel-Kues, Tel. 06531/ 956 156, [martina.engelmann-hermen@dlr.rlp.de](mailto:martina.engelmann-hermen@dlr.rlp.de)

## ERLEBNISFELD „WEIN“

### ■ ■ ■ WEIN & ARCHITEKTUR 4



Weinkulturlandschaften, zeitgemäße und hochwertige Präsentationsformen und ein authentisches Ambiente sind wichtige Faktoren des Weinmarketings. Winzer, regionale Touristikfachleute und Architekten müssen auf Qualität setzen und ein unverwechselbares Profil entwickeln, am besten für die gesamte Region - so das Fazit des vierten Symposiums Wein + Architektur, das am 6. November 2008 in Trier stattfand. Fast 200 Fachleute aus

Weinwirtschaft, Baugeschehen und Tourismus hatten sich eingefunden, um über Architektur und Freiraumgestaltung als dreidimensionale Vermarktungsinstrumente zu informieren.

Ansprechpartner für Beratung und Informationen sind:

# MOSEL WeinKulturLand

## NEWSLETTER

Ausgabe 003 Februar 2009



- die Architektenkammer Rheinland-Pfalz [www.diearchitekten.org](http://www.diearchitekten.org)
- die Bauberater der Landwirtschaftskammer  
in Trier Herr Böhmfeld (Tel 0651-94907-342)  
in Bad-Kreuznach Herr Heuer (Tel 0671-793-1148)
- die Förderberater der Landwirtschaftskammer  
in Trier Frau Schröder (Tel 0651-94907-333)  
in Wittlich Herr Brohl und Herr Krämer (Tel 06571-9733-0)  
in Koblenz Herr Melcher (Tel 0261-91593-250)
- das DLR Mosel in Bernkastel-Kues für förder- und verwaltungsrechtliche Fragen, Herr Franz (Tel 06531-956-301) und Herr Räsch (Tel 06531-956-305)

■■■ WISSENSDURSTIG INS NEUE JAHR - DIE WEITERBILDUNG VON EINUNDZWANZIG WEINERLEBNISBEGLEITERN ZU WEINDOZENTEN MOSEL IST ERFOLGREICH GESTARTET.



Ob feinfruchtiger Riesling aus den berühmten Steillagen der Mosel oder regionale Spezialitäten wie Elbling vom Muschelkalk der Obermosel - die

DIE MARKE DER MOSEL

# MOSEL WeinKulturLand

## NEWSLETTER

Ausgabe 003 Februar 2009



Weine von Mosel, Saar und Ruwer bieten für jedes Gericht und jeden Anlass immer die passende Auswahl. Leider fehlt es vielfach in Hotellerie, Gastronomie und auch bei den Touristinformationen an Fachwissen zum Thema Moselwein.

Das soll sich jetzt ändern. Durch eine Zusatz-Qualifizierung können sich WeinErlebnisBegleiter ab sofort zu Weindozenten MOSEL weiterbilden lassen.

Im Rahmen von insgesamt 80 Unterrichtsstunden vermitteln Fachreferenten Weinfachwissen in Theorie und Praxis. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten WeinDozenten MOSEL ein entsprechendes Zertifikat der Industrie- und Handelskammer Trier.

Aus der Weiterbildung resultiert eine Erweiterung des Einsatzgebietes der WeinErlebnisBegleiter: Weindozenten MOSEL werden zukünftig Schulungen und Beratungen von Mitarbeitern in zertifizierten Betrieben "Qualitätsgastgeber MOSEL WeinKulturLand" (Hotellerie, Gastronomie, Tourismus- und Weinwirtschaft) durchführen. Der Focus der Tätigkeit wird auf der Vermittlung von Weinwissen rund um die Weine von Mosel, Saar und Ruwer liegen.

Die Idee zu dieser Weiterbildung resultiert aus der engen Zusammenarbeit zwischen den Weinbauregionen Franken und Mosel. Ein inhaltlich ähnlich aufgebauter Kurs in Franken machte die Akteure der Dachmarke auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten an der Mosel aufmerksam. Gemeinsam konzipierten das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel und die Mosellandtouristik GmbH diesen neuen Baustein im Rahmen der Dachmarkenkonzeption.

Weinerlebnisbegleiter sind das Bindeglied zwischen der Weinkulturlandschaft, dem Wein und den Gästen. Das Engagement vieler Akteure und neue Ideen rund um den Wein von Mosel, Saar und Ruwer polieren das Image und strahlen weit über die regionalen Grenzen.

Informationen: DLR Mosel, Martina Engelmann-Hermen, Görresstraße 10, 54470 Bernkastel-Kues, Tel. 06531/ 956 156, [martina.engelmann-hermen@dlr.rlp.de](mailto:martina.engelmann-hermen@dlr.rlp.de)

### ■■■ WINZERHÖFE ZERTIFIZIEREN – CHANCEN NUTZEN



Entlang der Mosel warten auf die Besucher und Weinfreunde viele Qualitätsorientierte Weingüter. Hier können sie erstklassige Weine, in stilvollem Ambiente mit bestem Service genießen.

Mit diesem Signet soll es unseren Gästen nun einfach gemacht werden, diese zu finden. Zertifiziert werden können Winzerhöfe (Weingüter), Weingüter mit Straußwirtschaft und Weingüter mit Übernachtungsmöglichkeit, die Wert auf Weinqualität, Ambiente und Service legen.

Voraussetzung für eine positive Zertifizierung ist jedoch die Zertifizierung im Rahmen der Qualitätsoffensive Rheinland-Pfalz der Stufe 1 (SQR 1)

Eine Zertifizierung bringt viele Vorteile...



Zum einen die Positionierung als „Die Qualitätsbetriebe“ der Mosel durch die besondere Verlinkung auf der Dachmarken – Homepage. Auch steigt die Effizienz der Werbung durch die vielfältige Nennung in Broschüren, Reiseführern, aber auch durch die Empfehlungen der Träger der Dachmarke. Zertifizierte Betriebe werden zudem bei Pressereisen im besonderen Maße berücksichtigt. Hierdurch kann die eigene Marke und das Image ausgebaut und gestärkt werden. Durch die intensive Untersuchung des eigenen Betriebes während der Zertifizierung, kommt es zu einer besseren Entwicklung des Betriebes. Ein weiterer Aspekt ist die Teilnahme an Förderprogrammen, die durch die Regionalinitiative generiert werden.

Die ersten Zertifizierungen finden voraussichtlich Mitte Februar - Anfang März statt. Diese Betriebe werden auf dem Moselkongress in Bernkastel-Kues am 24. März .2009 ausgezeichnet.

Die Zertifizierung bringt Chancen für die Mosel als Weinkulturland, jedes Weingut und vor allem für unsere Besucher.

Informationen über weitere Aspekte und die Prüfungskriterien der Zertifizierung finden Sie unter [www.moselweinkulturland.de](http://www.moselweinkulturland.de) oder beim Weinbauverband Mosel-Saar-Ruwer, Gartenfeldstraße 12a in 54295 Trier, Gerd Knebel, Telefon 0651/46056 – 25, Fax 0651/46056 – 27, E-Mail:

[wvmsr@bwv-net.de](mailto:wvmsr@bwv-net.de)

## ■■■ 2. SYMPOSIUM „ROTER MOSEL WEINBERGPFIRSICH“



Am Samstag, den 04. April 2009 findet auf der Reichsburg Cochem das 2. Symposium „Roter Mosel Weinbergpfirsich“ statt. Das Qualitätskonzept für den Roten Moselweinbergpfirsich im Rahmen der Regionalinitiative steht im Focus der Konferenz:

- Roter Moselweinbergpfirsich – Impulse für die Region  
Hendrik Hering Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Qualität an der Mosel – die Signalwirkung der Dachmarke  
Talkrunde mit Hendrik Hering, Landrat Schnur, Heike Raab MdL, Anke Beilstein MdL und Hubert Friedrich DLR Mosel
- Die Wachauer Marille – eine Frucht macht Karriere  
Verein „Original Wachauer Marille“
- Der Rote Weinbergpfirsich und seine Bedeutung für Weintourismus und Wertschöpfung an der Mosel  
Talkrunde mit einem Touristiker, einem Winzer der Terrassenmosel, einem Koch der Initiative „Regional – Erste Wahl“ und Produzenten von RWP
- Die Wirtschaftlichkeit des Ertragsanbaues von Roten Moselweinbergpfirsichen  
Margret Wicke, DLR Rheinpfalz, Bad Neuenahr-Ahrweiler

- Pflanzenbautechnische Hinweise zur Optimierung des Anbaues von Roten Weinbergpfirsichen und Vorstellung der Qualitätskriterien Baum, Frucht, Anbau

Johann Schierenbeck, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

- PAULa - der Rote Weinbergpfirsich auf dem Weg an die Obermosel

Inge Unkel, MUFV Mainz

Modalitäten zur Teilnahme an dem Symposium werden in der örtlichen Presse veröffentlicht.

Informationen: DLR Mosel, Martina Engelmann-Hermen, Görresstraße 10, 54470 Bernkastel-Kues, Tel. 06531/ 956 156, [martina.engelmann-hermen@dlr.rlp.de](mailto:martina.engelmann-hermen@dlr.rlp.de)

## ERLEBNISFELD „TOURISMUS“

■■■ EIN WEITERER SCHRITT ZUR UMSETZUNG DER „MOSELLÄNDISCHEN BERATUNGSQUALITÄT IN DEN TOURIST-INFORMATIONEN“ IST GETAN!

Entwurf zertifizierungskonzept



Qualitätsstandards

Mosellandspezifische Beratungsqualität

In der Sitzung des Fachbeirates der Mosellandtouristik GmbH vom 11.12.2008 haben die Verkehrsämter und Tourist-Informationen des Mosellands gemeinsam mit der Mosellandtouristik vereinbart, das Zertifizierungsverfahren "Moselländische Beratungsqualität" bis zum Moselkongress am 24. März 2009 umzusetzen. Dort sollen dann die ersten zertifizierten Tourist-Informationen ihre Auszeichnung erhalten.

Im ersten Schritt wird das Europäische Tourismus Institut, welches

die Zertifizierung durchführt, die Fragebögen zur Selbstauskunft an die Tourist-Informationen versenden. Anschließend werden die Selbstauskunftsbögen überprüft und weitere Daten über Desktop-Research erhoben. Im dritten Schritt werden dann Vor-Ort-Begehungen und Mysteryshopping sowohl persönlich als auch telefonisch und postalisch durchgeführt.

Das ausführliche Konzept steht als Download zur Verfügung unter [Workshop\\_Endbericht.pdf](#)

Informationen: Mosellandtouristik GmbH, Sabine Winkhaus-Robert, Kordelweg 1, 54470 Bernkastel-Kues, Tel. 06531/97 330, [info@mosellandtouristik.de](mailto:info@mosellandtouristik.de)

### ■■■ LEUCHTTÜRME IM QUALITÄTSTOURISMUS



Die Identifikation möglichst vieler Akteure mit ihrer Kulturlandschaft sowie eine besondere Signalwirkung bei den Gästen durch einen einheitlichen Marktauftritt sind ein wichtiges Ziel der Dachmarke „MOSEL WeinKulturLand“. Im Rahmen der Regionalinitiative Mosel wurde in den vergangenen Monaten intensiv an einem Konzept für die Marke „Qualitätsgastgeber MOSEL WeinKulturLand“ gearbeitet.

Im Zentrum dieses Konzeptes stehen sowohl qualitätsorientierte Weingüter, als auch Hotellerie- und Gastronomiebetriebe. Es gilt, engagierte Gastgeber zu finden, die die Verbindung zum Wein und zur Weinkulturlandschaft Mosel in ihrem Betrieb mit Leben füllen. Diese Leuchtturm-Betriebe

# MOSEL WeinKulturLand

## NEWSLETTER

Ausgabe 003 Februar 2009



werden in besonderer Weise als Repräsentanten der Dachmarke MOSEL WeinKulturLand ausgezeichnet und im Rahmen des Dachmarkenkonzeptes beworben.

Voraussetzung für eine Auszeichnung als „Qualitätsgastgeber MOSEL WeinKulturLand“ ist eine Teilnahme an der Qualitätsoffensive Rheinland-Pfalz der Stufe 1 (SQR 1) und am Wettbewerb „Der Beste Schoppen“ sowie eine Sterneklassifizierung nach DTV oder DEHOGA-Kriterien. Das Angebot regionaler Speisen und der Ausschank und die Präsentation von Weinen der Region sind weitere Kriterien für eine erfolgreiche Zertifizierung.

Die ersten Zertifizierungen finden voraussichtlich Mitte Februar - Anfang März statt. Diese Betriebe werden auf dem Moselkongress im Kloster Machern am 24. März 2009 ausgezeichnet.

Informationen erhalten Sie bei der Mosellandtouristik GmbH, Kordelweg 1, 54470 Bernkastel-Kues, Tel.: 06531 / 9733-0 oder unter [info@mosellandtouristik.de](mailto:info@mosellandtouristik.de)

## ERLEBNISFELD „HANDEL UND HANDWERK“

### ■■■ HWK-INFOABEND ZUR REGIONALINITIATIVE MOSEL



Die Moselregion ist weit über die Grenzen Deutschlands für ihre einmalige Flusslandschaft und guten Weine bekannt – ein

DIE MARKE DER MOSEL



Potenzial, das mithilfe der „Regionalinitiative Mosel“ genutzt und weiter ausgebaut werden soll. Speziell für das Handwerk bietet dieses Dachmarkenkonzept die Chance, sich neue wirtschaftliche Perspektiven zu eröffnen und neue Kunden zu gewinnen. Welche Möglichkeiten für Unternehmen offen stehen, die sich an der Moselinitiative beteiligen wollen, zeigte kürzlich eine Infoveranstaltung der Handwerkskammer Koblenz in der HwK-Moselakademie in Cochem.

An die dreißig Betriebsinhaber nutzten die Gelegenheit, um sich über die Details des Markenkonzepts „MOSEL WeinKulturLand“ zu informieren. „Durch die organisierte Zusammenarbeit aller regionalen Akteure unter der Dachmarke stärken wir das eigenständige Profil der Moselregion und beleben damit gleichzeitig die wirtschaftlichen Entwicklungspotenziale“, erläuterte Sabine Winkhaus-Robert von der Mosellandtouristik. Als äußeres Erkennungszeichen der Initiative dient eine stilisierte Krone, die als qualitative Herkunftsmarke das positive Image der Moselregion auch auf die Angebote und Leistungen des Handwerks überträgt. „Wichtig ist, dass auch die Wirtschaft, die nicht unmittelbar mit dem Tourismus und der Weinwirtschaft in Verbindung steht, sich beteiligt“, so Rolf Weidmann, der als HwK-Experte die Interessen des Handwerks in dieser Initiative vertritt. Je breiter und tiefer die Beteiligung, umso größer sei die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Moselinitiative nachhaltig einprägen und ökonomische Auswirkungen habe. „Mit der Zeit wird sich das Mosel-Logo zum Wegweiser für Qualität etablieren und zum Aushängeschild gerade auch für Handwerksbetriebe werden“, so Rolf Weidmann.

Handwerksbetriebe, die Interesse an der Nutzung der Regionalmarke Mosel haben, können sich in allen Fragen an die Handwerkskammer Koblenz wenden. Weitere Informationen zur Regionalinitiative Mosel 0261/ 398-249. [Pressemeldung](#)